

Dezernat III
Stadträtin **Brigitte Lindscheid**

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Frau Stadtverordnete
Yasemin Aslan
Weyprechtstraße 1
64283 Darmstadt

Stadträtin
Brigitte Lindscheid

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5a
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2307 u. 13-2308
Telefax: 06151 13-2329
E-Mail: dezernatIII@darmstadt.de
Internet: www.darmstadt.de

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
III-66/3/ST/-ha

Datum:
22.08.2013

Spiegel gegen tote Winkel (Trixi-Spiegel) Ihre Kleine Anfrage vom 23.07.2013

Sehr geehrte Frau Stadtverordnete Aslan,

Ihre Kleine Anfrage vom 23.07.2013 beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Trixi-Spiegel sind derzeit in Darmstadt im Einsatz?

Antwort:

In Darmstadt sind derzeit 15 Trixi-Spiegel montiert.

Frage 2:

An welchen Kreuzungen sind die Trixi-Spiegel im Einsatz?

Antwort:

Diese 15 TRIXI-Spiegel sind an den folgenden Knotenpunkten angebracht:

- A 26 4 Stk. Heinrichstraße / Karlstraße (an allen vier Zufahrten)
- A 98 1 Stk. Hindenburgstraße / Hügelstraße (Zufahrt von Osten)
- A 18 1 Stk. Hindenburgstraße / Holzhofallee (Zufahrt von Osten)
- A 51 1 Stk. Nieder-Ramstädter Straße / Teichhausstraße (Roßdörfer Platz) (Zufahrt Süd)
- A 63 1 Stk. Kreuzung Pfungstädter Straße / Walther-Rathenau-Straße (Zufahrt Ost)
- A 87 1 Stk. Frankfurter Landstraße / Virchowstraße (Zufahrt von Norden)
- A 64 1 Stk. Frankfurter Landstraße / Weiterstädter Straße (Zufahrt Nord)
- A 65 1 Stk. Frankfurter Landstraße / Untere Mühlstraße (Zufahrt Nord und Süd)
- A 82 2 Stk. Frankfurter Landstraße / Gehmerweg (Zufahrt Nord und Süd)
- A 72 2 Stk. Frankfurter Landstraße / Im Fiedlersee (Zufahrt Nord und Süd).



Für die Montage dieser Spiegel sind Haushaltsmittel in Höhe von ca. 7.000 € aufgewendet worden.

Frage 3:

Wenn man als Grundlage die Kreuzungen nimmt, an denen grundsätzlich die Möglichkeit besteht, dass sich Radfahrer rechts neben einem an der Ampel wartenden PKW / LKW aufstellen können und zusätzlich das Rechtsabbiegen erlaubt ist:

Wie viele Trixi-Spiegel müssten noch an welchen Kreuzungen montiert werden?

Antwort:

Die ersten 15 Spiegel wurden für einen Test an ausgewählten Knotenpunkten mit einem hohen Gefährdungspotential der Radfahrer montiert. Nach den Beobachtungen des Verkehrsverhaltens an diesen Stellen und den durchweg positiven Rückmeldungen der befragten Lkw-Fahrer mit diesen Spiegeln hat das Sachgebiet Straßenverkehrstechnik bereits im letzten Jahr untersucht, an welchen Knotenpunkten nach den in der Frage erwähnten Gesichtspunkten weitere Spiegel montiert werden können.

Insgesamt wurden 31 Standorte im Stadtgebiet ermittelt.

Diese Standorte wurden bereits in der städtischen Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit (AGV) abgestimmt und verabschiedet:

LSA Rheinstraße / Neckarstraße	Zufahrt Rheinstraße von Osten
LSA Frankfurter Straße / Pallaswiesenstraße	alle Zufahrten
LSA Heidelberger Str. / Heinrichstr. / Eschollbrücker Str.	Zufahrt Heidelberger Straße von Süden
LSA Heidelberger Straße / Bessunger Straße	Zufahrt Heidelberger Straße von Süden
LSA Donnersbergring / Bessunger Straße	Zufahrt Donnersbergring von Norden
LSA Kasinostraße Bleichstraße	Zufahrt Kasinostraße von Norden
LSA Heinrichstraße / Nd.-Ramstädter Str.	Zufahrt von Norden, Osten, Westen
LSA Spessartring / Dieburger Straße	alle Zufahrten
LSA Groß-Gerauer Weg / Holzhofallee	Zufahrt Holzhofallee von Osten
LSA Nd.- Ramstädter Str. / Herdweg	Zufahrt von Nd.-Ramst. Str. von Norden
LSA Nd.-Ramstädter Str. / Klappacher Str.	Zufahrt Nd.-Ramst. Str. von Süden
LSA Rhönring / Spessartring / Kranichsteiner Str.	Zufahrt Rhönring von Westen, Spessart- ring v. Osten, Kranichst. Str. v. Süden
LSA Landskronstr. / Ludwigshöhstr.	Zufahrt Landskronstr. v. Osten u. Westen, Ludwigshöhstr. von Süden
LSA Mainzer Str. / Bunsenstr. / Michaelisstr.	Zufahrt Bunsenstr. von Norden, Mainzer Str. von Süden
LSA Frankfurter Landstr. / Messeler Park-Str.	alle Zufahrten
LSA Hindenburgstr. / Holzhofallee	Zufahrt Hindenburgstr. von Norden

Die Montage erfolgt sukzessive.

Frage 4:

Wie hat sich die Unfallstatistik seit dem Montieren im Jahr 2011 verändert ?

Antwort:

Auch vor Montage der TRIXI-Spiegel wurden in Darmstadt nur sehr vereinzelte Unfälle festgestellt, die möglicherweise durch einen solchen Spiegel hätten verhindert werden können.

Eine statistische Auswertung der Wirksamkeit dieser Spiegel in Darmstadt kann auf einer solch geringen Datenbasis nicht ermittelt werden.

Um die Wirksamkeit der Spiegel zu untersuchen, hatte die Stiftung „Gelber Engel“ des ADAC das Institut für Verkehr und Mobilität der TU Kaiserslautern mit einem Forschungsprojekt beauftragt, das im Jahr 2010 abgeschlossen werden konnte.

Die Studie wurde im Wesentlichen in der Stadt Freiburg durchgeführt, da dort mit ca. 160 solcher Spiegel die größte Verbreitung innerhalb Deutschlands vorliegt.

Selbst in dieser Untersuchung war nach deutschlandweiter Erfassung der Unfallzahlen keine statistische Auswertung möglich. Die wenigen auswertbaren Unfalldaten haben aber laut dieser Studie ergeben, dass eine positive Tendenz bei der Zahl der Abbiegeunfälle Lkw / Rad erkennbar war.

Dazu können aber neben den TRIXI-Spiegeln auch die verbesserte Ausstattung der Lkw und Busse mit fahrzeugseitigen Spiegeln sowie auch die erhöhte öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema „Toter Winkel“ beigetragen haben.

Die Studie kommt aber aufgrund der ebenfalls durchweg positiven Äußerungen der befragten Lkw-Fahrer zum Schluss, dass der Einsatz solcher Spiegel zu begrüßen sei.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Brigitte Lindscheid
Stadträtin